

Die nachfolgend aufgeführten Festsetzungen dieser Bebauungsplan-Änderung ersetzen bzw. ergänzen mit Erlangen ihrer Rechtskraft im festgesetzten Änderungsbereich jeweils die bisherigen Planinhalte des Bebauungsplanes.

Die sonstigen Festsetzungen für den Änderungsbereich bleiben unberührt, soweit sie nicht Gegenstand dieser Änderung sind.

I. In den textlichen Festsetzungen ist unter F.1.6 b) folgende Regelung getroffen:  
 „Als Dacheindeckung sind für das Hauptdach Betondachsteine oder Tonziegel in naturroter bis rotbrauner Farbe zulässig.“

II. Im Zuge dieser Planänderung erhält die unter I. angeführte gestalterische Festsetzung folgenden Wortlaut:  
 „Als Dacheindeckung werden für das Hauptdach Betondachsteine oder Tonziegel in naturroter bis rotbrauner Farbe empfohlen.“

**Rechtsgrundlagen**

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 8.12.1986 (BGBl.I S.2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. S. 466) in Verbindung mit BauGB-Maßnahmengesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 6.5.1993 (BGBl. S. 622);  
 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl.I S. 132), zuletzt geändert d. Gesetz v. 22.4.1993 (BGBl.I S. 466)  
 Planzeichenverordnung i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl.I 1991 S. 58);  
 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 7.3.1995 (GV.NW 1995 S. 218) in Verbindung mit § 9(4) BauGB;  
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.3.1987 (BGBl. S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl.I S. 466) sowie  
 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV.NW S.666)

**Aufstellungsbeschluß gem. § 2(1) BauGB**

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2(1) BauGB durch Beschluß des Rates der Gemeinde Herzebrock-Clarholz vom 20. MRZ 96 aufgestellt worden.

Herzebrock-Clarholz, den 10. Mai 96

Im Auftrag des Rates der Gemeinde

*Rosenbach*  
 Bürgermeister

*R. Meyer*  
 Ratsmitglied

**Öffentliche Auslegung gem. § 3(2) BauGB**

Diese Bebauungsplanänderung und der Bebauungsplan haben mit Begründung gem. § 3(2) BauGB vom 22. MAI 96 bis 21 JUNI 96 öffentlich ausgelegt.

Herzebrock-Clarholz, den 11. JULI 96

*Wimmer*  
 in Vertretung

Der Gemeindedirektor

**Satzungsbeschluß gem. § 10 BauGB**

Diese Änderung wurde gem. § 10 BauGB am 03. JULI 96 vom Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen.

Herzebrock-Clarholz, den 11. JULI 96

im Auftrag des Rates der Gemeinde

*Rosenbach*  
 Bürgermeister

*R. Meyer*  
 Ratsmitglied

**Anzeige gem. § 11 BauGB**

Diese Änderung wurde gem. § 11 BauGB am \_\_\_\_\_ angezeigt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom \_\_\_\_\_, AZ. \_\_\_\_\_

Detmold, den \_\_\_\_\_

im Auftrag: \_\_\_\_\_

**Bekanntmachung gem. § 12 BauGB**

Gemäß § 12 BauGB ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekanntgemacht worden; es wurde unter Angabe von Ort und Zeit darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan nebst Begründung ab \_\_\_\_\_ zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung des Bebauungsplanes ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten

Herzebrock-Clarholz, den \_\_\_\_\_

Der Gemeindedirektor

**Planbearbeitung, Verfahrensstand**

**Gemeinde Herzebrock-Clarholz**

**Bauamt**

**- Planungsabteilung -**

**Anzeige gem. § 11 BauGB - § 2(6) BauGB-MaßnahmenG**

Der Bebauungsplan Nr. 243 und seine 03. Änderung dienen der Deckung des dringenden Wohnbedarfes der Bevölkerung i.S. des § 1 BauGB-MaßnahmenG. Unter Bezug auf § 2(6) BauGB-MaßnahmenG wird daher ein Anzeigeverfahren nach § 11 BauGB nicht durchgeführt.

Gem. § 2 Abs. 6 BauGB-MaßnahmenG wurde kein Anzeigeverfahren durchgeführt. Gem. § 12 Satz 2 bis 5 BauGB wurden der Satzungsbeschluß sowie Ort und Zeit der Auslegung am 22.07.1996 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bebauungsplanänderung tritt mit diesem Datum in Kraft und liegt mit Begründung öffentlich aus.

Herzebrock-Clarholz, den 14.08.1996

Der Gemeindedirektor

i.V.



Kartengrundlage: %

Nord

Maßstab 1:1.000